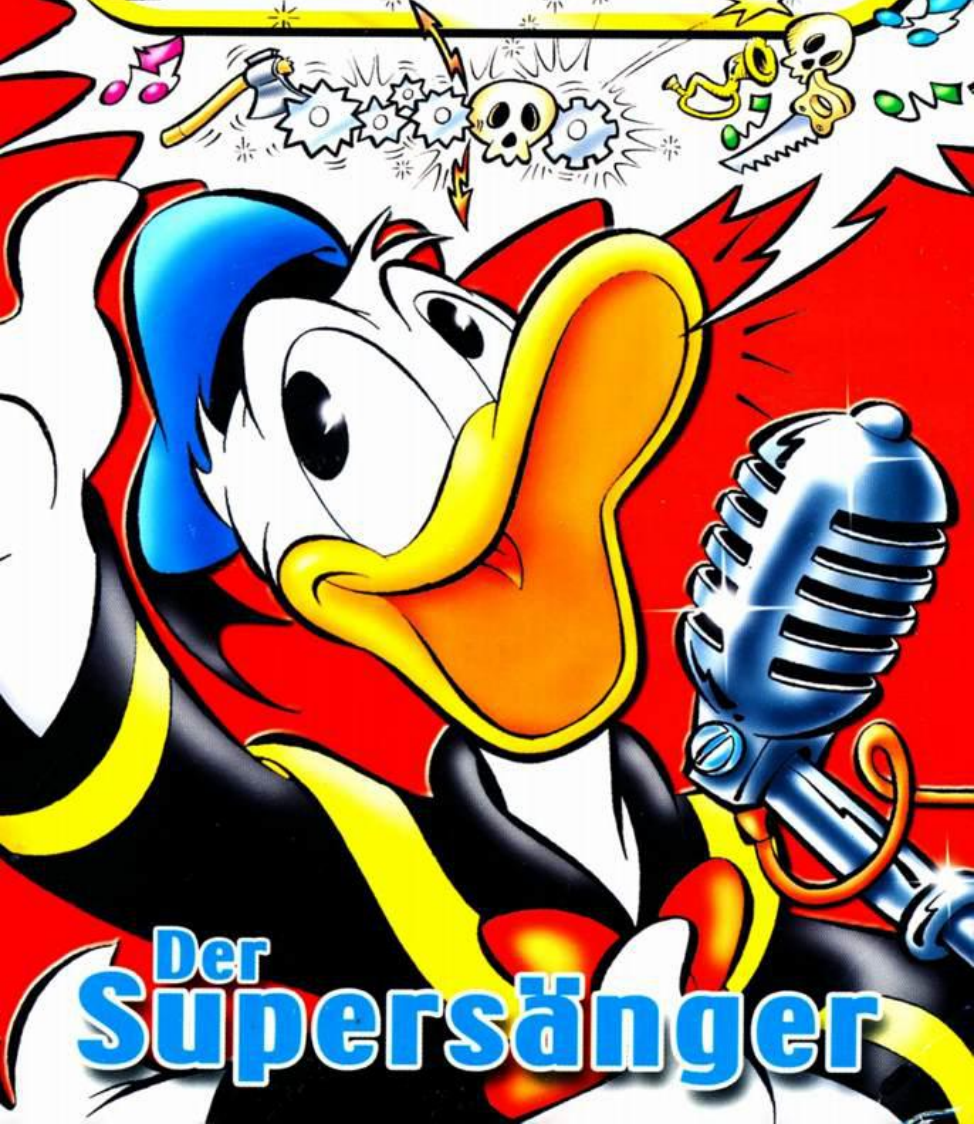


LTB
330

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



Der
Supersänger

Magisch!

Magische Abenteuer
in Entenhausen - das
sind sechs zauberhafte
Geschichten mit
garstigen Geistern,
harter Hexerei und
übernatürlichen
Phänomenen.
Auf mehr als
500 Seiten.

Lustiges
Taschenbuch
Spezial Nr. 14



Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

Ab 23. September
im Handel

WALT DISNEY

Der Supersänger



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2004

Walt Disneys Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhardt, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12€/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12 €/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €47,45 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** LustigesTaschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041 3292285, Fax: 041/ 3292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92.00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: €49,00 für 13 Ausgaben

www.lustiges-taschenbuch.de



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 330





INHALT

Singe, wem Gesang gegeben... aber ganz ehrlich, Onkel Donald sollte es schon lieber lassen. Er hat nun mal eine Reibeisenstimme, die nur sehr schwer zu ertragen ist. Daher finden wir es umso erstaunlicher, dass er als Sieger aus einem Sangeswettbewerb hervorgeht. Das kann doch nicht mit rechten Dingen zugehen, und tatsächlich... Ihr werdet mindestens so

staunen wie wir! Dieses Jahr erlebt Onkel Dagobert ein Halloween, das er bestimmt nicht so schnell vergessen wird, denn es tauchen nicht weniger als zehn Gudel Gaukeleys bei ihm auf. Der Ärmste! Seid ihr schon einmal mit einem unsichtbaren Hund spazieren gegangen? Na, das würden wir euch auch nicht raten. Was Onkel Donald dabei so alles über sich ergehen lassen muss, ist wirklich mehr als heftig...



COMICS

■ Der Supersänger	5
■ Verschollen in Panagua	42
■ Freundschaft per E-Mail	73
■ Der geborene Makler	86
■ Verhextes Halloween	108
■ Immer Ärger mit Gonzales	126
■ Die neue Alarmanlage	150
■ Ein kleiner Mitternachts-Imbiss	176
■ Rätsel um Null	191
■ Fallstricke des Glücks	215
■ Tumult im Untergrund	231

Hey... Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!



Aktionsende:
6. November 2004

Wir freuen uns auf
ein baldiges
Wiedersehen!
Eure

TICK, TRICK und TRACK



Mark & Laura Shaw (Story), Flemming Andersen (Zeichnungen)





















Verstecken wir uns im Beiboot! Von hier aus...

...können wir alles...

...im Auge behalten!



Aber jetzt ist erst mal ein Nickerchen angesagt.

Heute Nacht passiert...

...bestimmt nichts mehr.

Hehehe!



Am nächsten Morgen...

☆☆

O solo mio!
Röchel!

Zz... ärk!

Was ist das?

Ein Wal mit Zahnweh!



O Figarooo!

Hust!

Krächz!



Eine Kettensäge ist ein Wiegenlied dagegen!



Aber frisch geölt geht's wieder wie geschmiert!

Aha!



Stunden
später...

Schon wieder
Nacht.

Ist ja ein ziem-
liches Stück bis
zu dieser Insel!

Zz!

Hört ihr? Onkel
Donald rätzt.

Irre ich,
oder
schnarcht
er in Fis-Moll?

Seid mal
leise!

Die anderen
Teilnehmer sind
alle noch am
Singen!

Machen die
nie Pause?

Nächste Frage:
Hat der Kahn
eigentlich eine
Besatzung?

Da ist niemand
außer C'ruso.

Die
Geschichte
gefällt mir
gar nicht!

Wem
schon?

Uack!

Volle
Deckung!

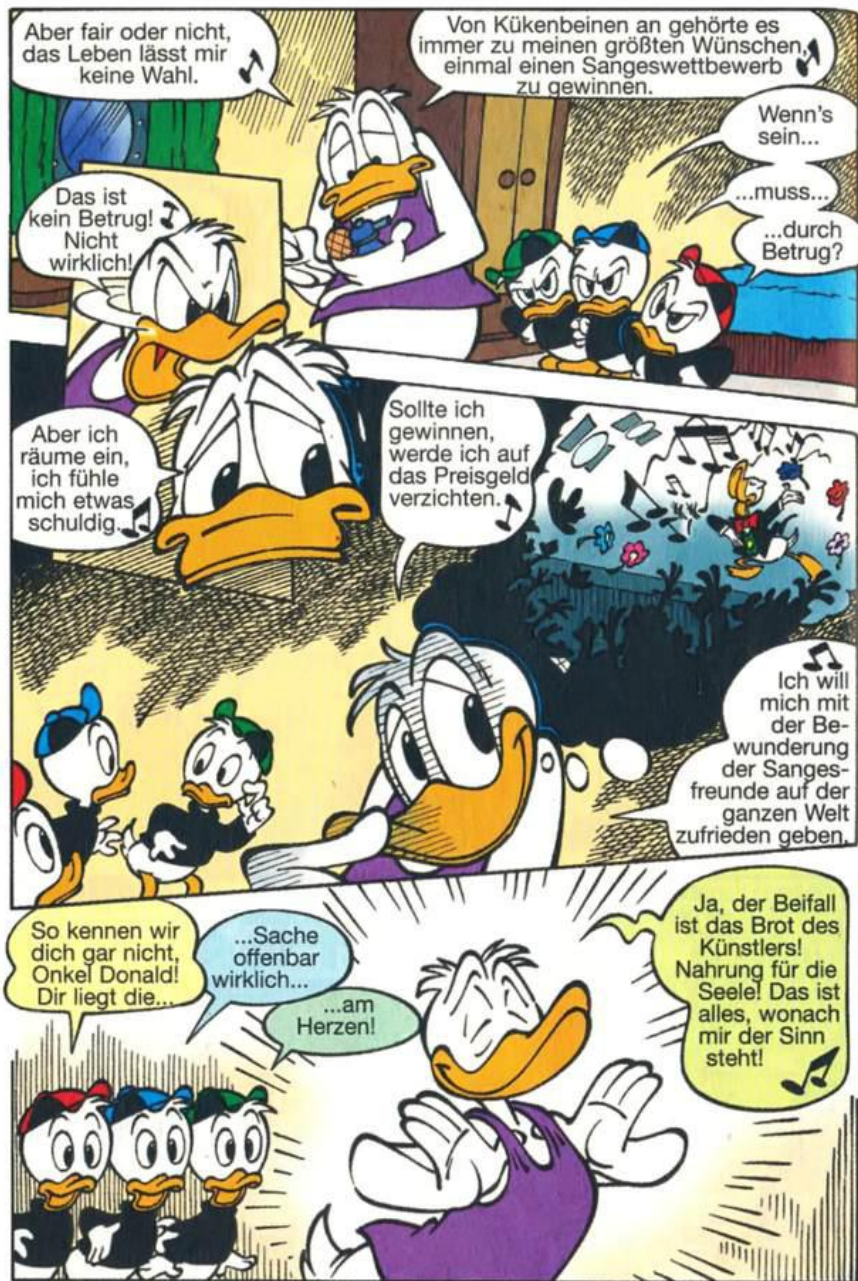
C'rrusos
Doppel-
gänger!

Was hat der
an Onkel
Donalds
Kabinentür zu
fummeln?

Was
wohl? Rein
will er! Aber
warum?





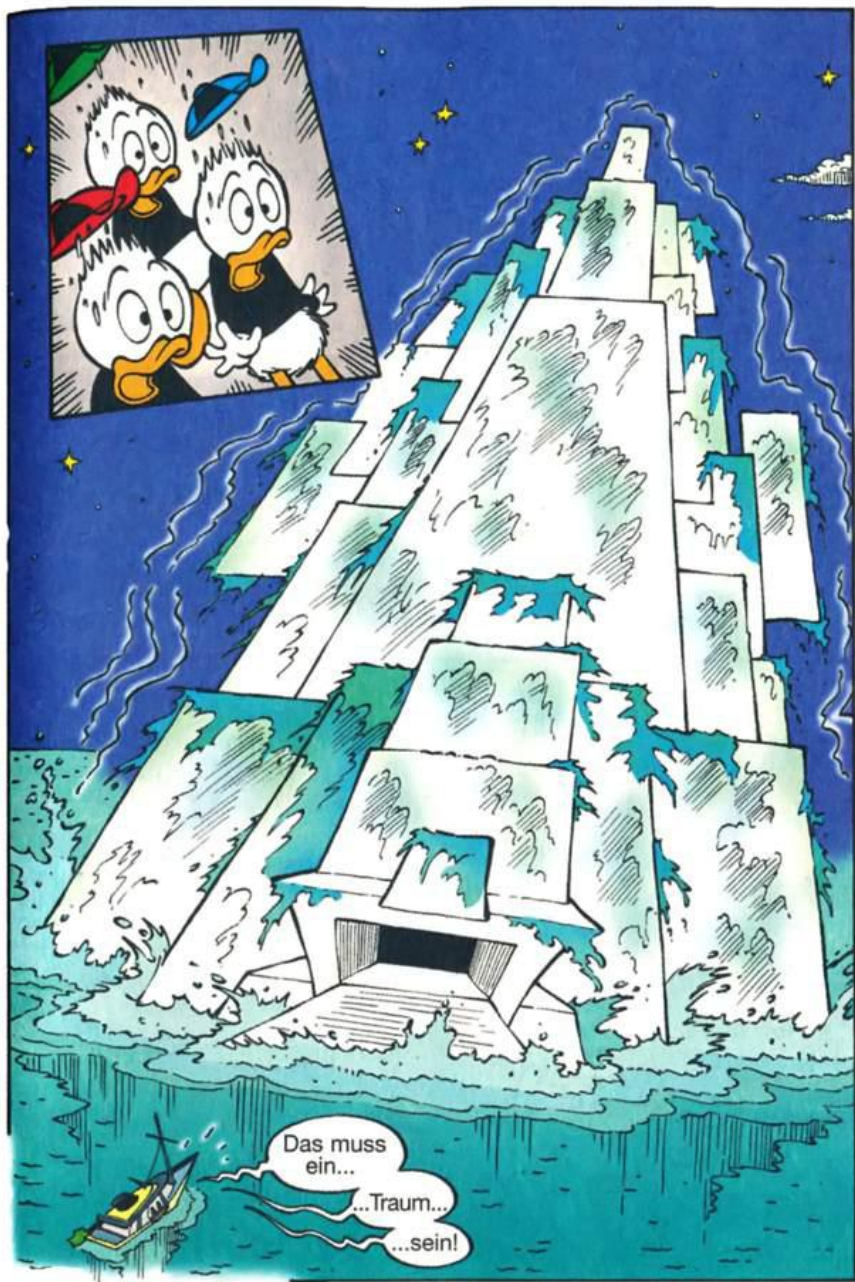














Verfluchte Kiste!
Das Spray dürfte
heute Morgen
gar nicht mehr
wirken!

Da ist irgendwas
schief gelaufen!
Ich muss den
Kerl aufhalten!

Müssen Sie
nicht!

Antworten
müssen Sie!

Und zwar
uns!



Lasst mich
los! Wenn der Mann
mit dieser Stimme
singt, gibt es ein
furchtbares
Unglück!

Warum?

Wem
kann er
denn
damit
schaden?

Will-
kommen
auf Sp'too,
Herr Duck!



Uns allen! Er wird
die ganze Welt
vernichten!



Oh, die
sind
schon
vorausge-
gangen.
Folgen Sie
mir!

Beein-
druckend!
Aber wo sind
die anderen
Teilnehmer?



Einmal alle 100 Jahre taucht Sp'too aus der Tiefe des Ozeans auf und Pf'legmwads Unterbewusstsein führt einen schrecklichen Kampf mit sich selbst!

C'ruso hasst diese Welt! Sein Bestreben ist es, das Monster aufzuwecken. Ich dagegen tue alles, damit der schöne Traum von der Erde kein Ende nimmt!

Alle 100 Jahre suchen wir nach einer Stimme, die Pf'legmwad entweder weckt oder wieder einlullt!

Und Sie meinen, dass Onkel Donald...

Ja! Wenn er mit dieser wunderbaren Stimme singt, wird Pf'legmwad erwachen!

Und die Welt und alles Leben auf ihr wird sich nach der Erscheinung dieser grauenvollen Kreatur neu gestalten!

Die Geschichte ist so bescheuert, da mag man gar nicht mehr mitspielen!

Aber wenn sie wahr ist, haben wir keine Wahl!

Wir müssen Onkel Donald aufhalten!

Schnell, Jungs! Jede Sekunde zählt!



Schauder! Hier drin ist es ja klamm wie in einer Gruft!

Wir sind gleich am Ziel, Herr Duck! Dann geht es heiß her!

Nur noch durch diese Pforte dort!

Das nennen Sie eine Pforte?



Sieht eher aus, wie das Tor zur Unterwelt!

Ach ja?



Sie haben eine rege Fantasie, hehe!

Wo sind die anderen? Und was ist das für...

...ein Geräusch?

Welches Geräusch?

ZZZZZZZ



Sind Sie taub? Das klingt wie ein Nashorn mit verstopften Nebenhöhlen!

Nicht drauf achten.

Ihr Auftritt bitte, Herr Duck!

Hier? Da sehe ich ja nicht, was ich singe!

ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ



ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ



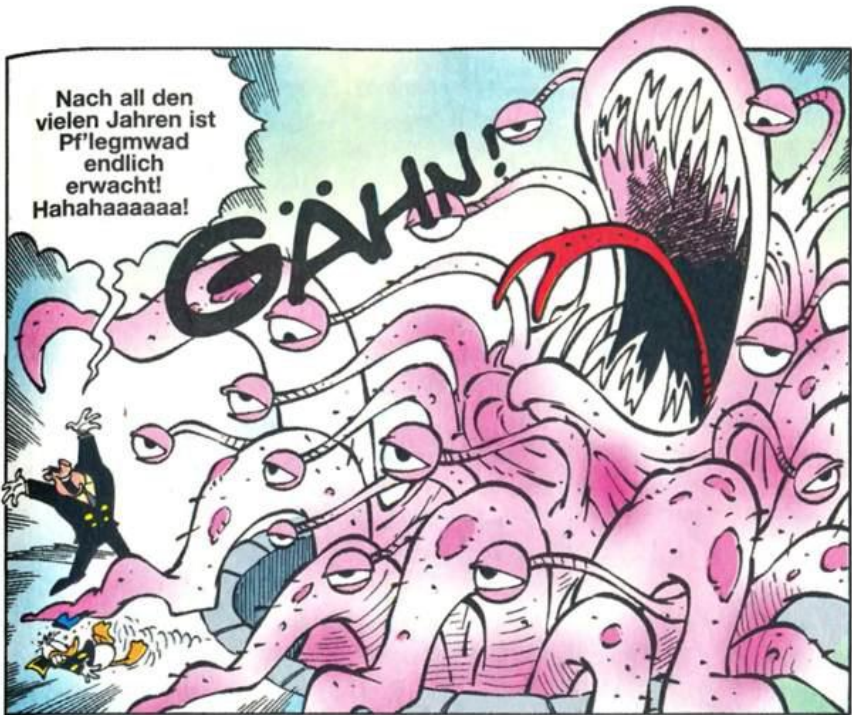
ZZZZZZZZZZZZZZZZZZ



ZZZZZZZZZZ...



Nach all den
vielen Jahren ist
Pf'legmwad
endlich
erwacht!
Hahahaaaaaa!



Onkel Donald!

WITSCHI!

Warte... ..auf... ..uns!

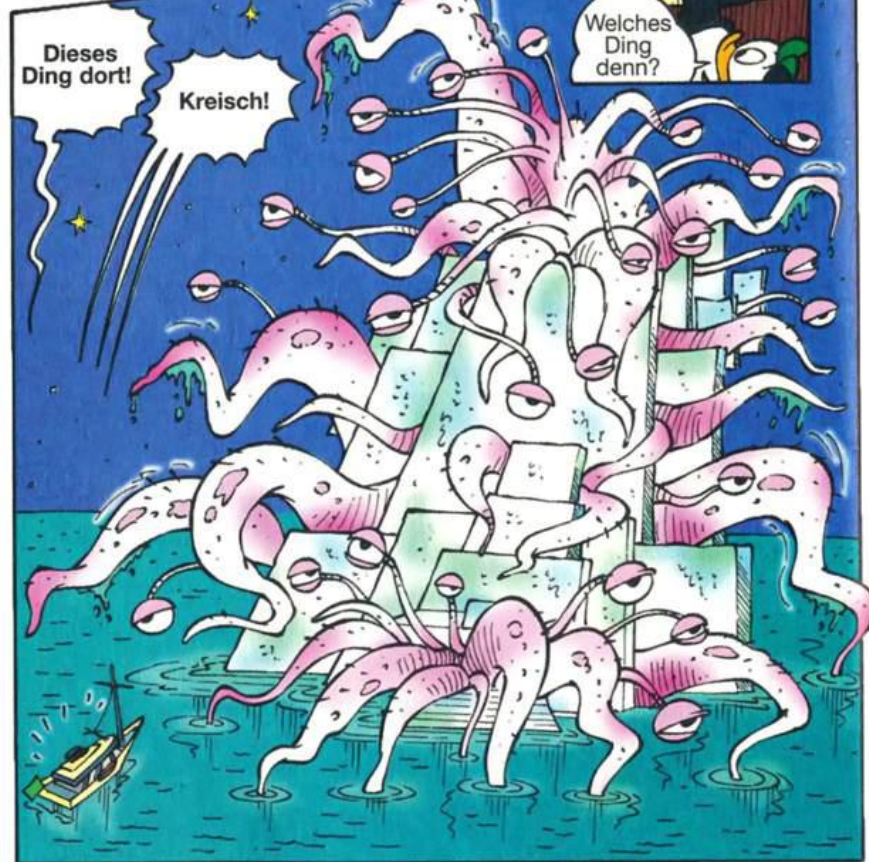
Nicht
doch!

Willst du nicht
lieber mit uns...

...im Boot
fahren?

Wer braucht
schon ein Boot in
höchster Not?







Das Meer... der
Himmel... alles
ist plötzlich...

...ver-
schwun-
den!

Da draußen ist
nichts mehr!
Nur noch eine
endlose weiße
Weite!

So ist es! Es
gibt keinen Ort
mehr, an den ihr
euch flüchten
könnt!





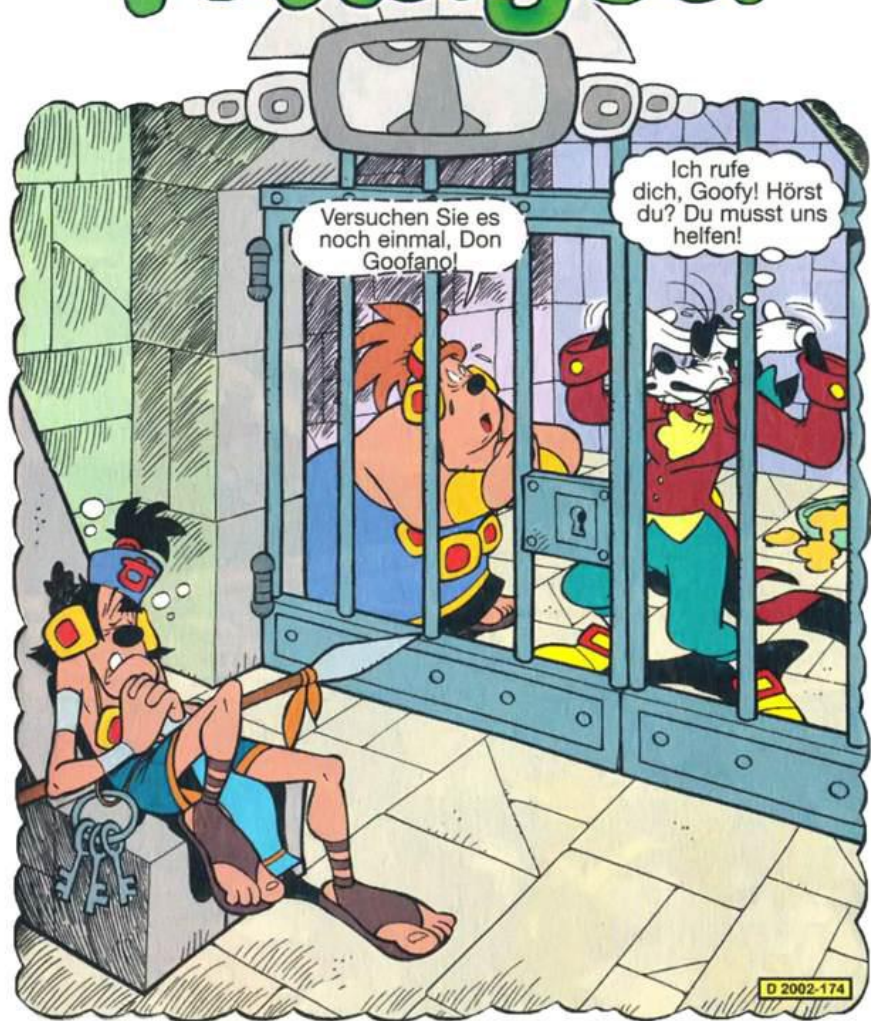






Walt Disney

Verschollen in Pandagua



Paul Halas (Story), Joaquin (Zeichnungen)



Bitte antworte mir, mein Nachkomme!



Schon wieder ein Albtraum!
Ob ich heute Abend zu viel Käse gegessen hab?



Nicht aufwachen, Goofy! Du ahnst nicht, wie schwer es war, zu dir vorzudringen! Hör genau zu!



Ich bin dein Urgroßonkel Don Goofano!
Patsch Schuli hat mich in den Kerker geworfen! Du musst mich befreien!

Chhrr! Aber wo bist du denn?
Zzz...



In den Paranus-Bergen mitten in Panagua! Aber mach schnell!





Später, in einer Gegend,
die man im Reiseprospekt
vergeblich suchen wird...



Grmpf! Ich muss verrückt
sein, ich hätte niemals...

Hm? Was hast du
gesagt, Micky?



Würdest du bitte nicht
ständig auf diese
Monsteruhr äugen?



Na hör mal, die hab
ich doch extra für
diese Reise gekauft!





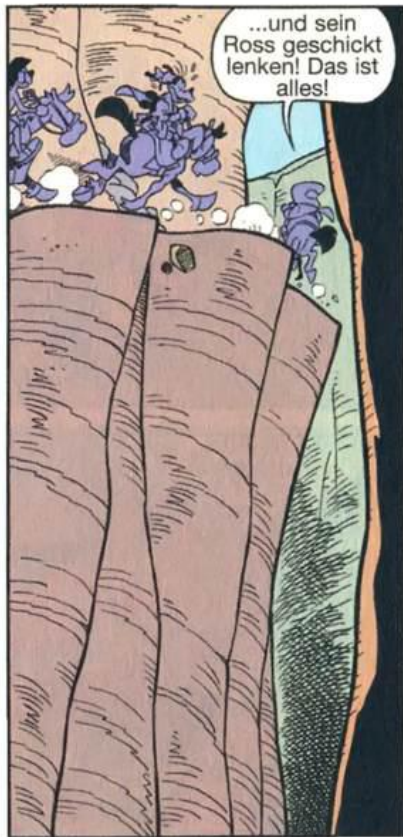






















Haben Sie
Don Goofano
deshalb
eingelocht?!

Allerdings! Doch man baut
den Kanal trotzdem weiter!



Aber wie soll dieses
Stück Quarz die Fremden
von Ihrem kleinen Land
fern halten?



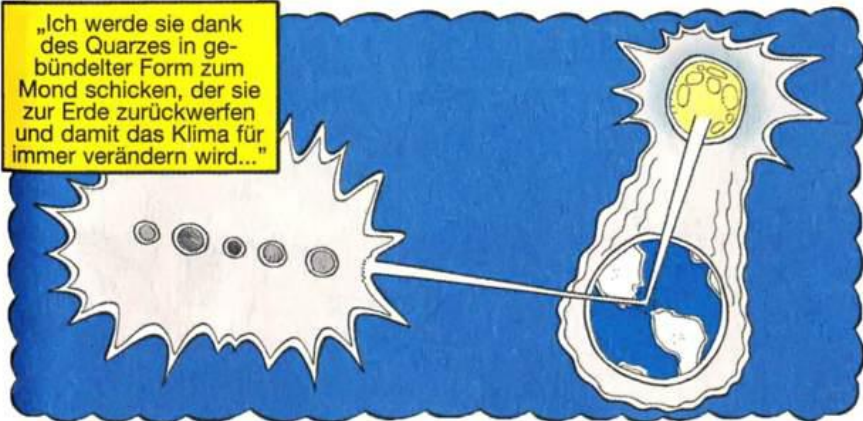
Selbst Wilde wie ihr dürften
wissen, dass heute die Planeten
in eine Konjunktion zur
Erde treten!



Dabei wird eine Menge kosmischer
Energie freigesetzt, die ich zu nutzen
gedenke!



„Ich werde sie dank
des Quarzes in ge-
bündelter Form zum
Mond schicken, der sie
zur Erde zurückwerfen
und damit das Klima für
immer verändern wird...“



Mächtige Stürme werden über die Meere toben und niemand kann mehr in mein Land gelangen!

Und ich werde für immer der Tyrann bleiben können, der ich bin!



Aber... was Sie da planen, wird die Erde in einen Wüstenplaneten verwandeln!



Sie müssen verrückt sein!

Ts, ts, mir gefällt „unheilbarer Psychopath“ weitaus besser!



Trotzdem sind Sie plempel!



Soll ich die beiden erledigen, Hoheit?



Noch nicht! Sie sollen auch ein wenig Spaß haben!

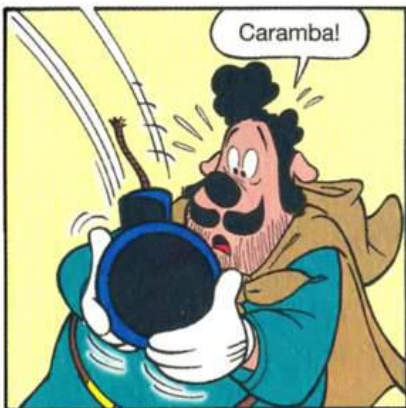




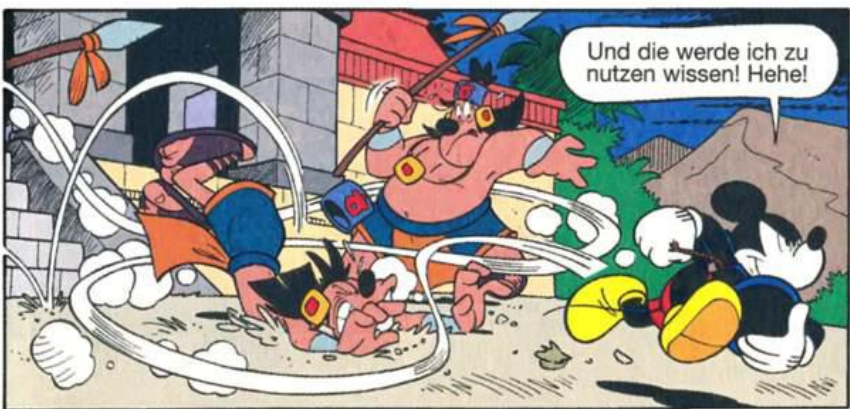




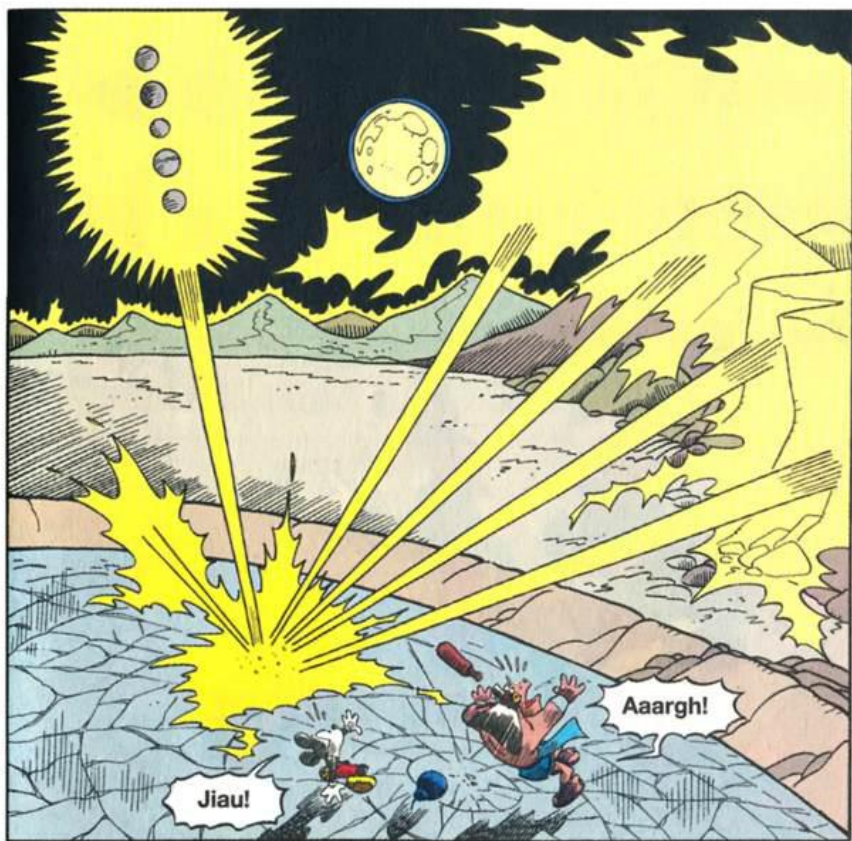










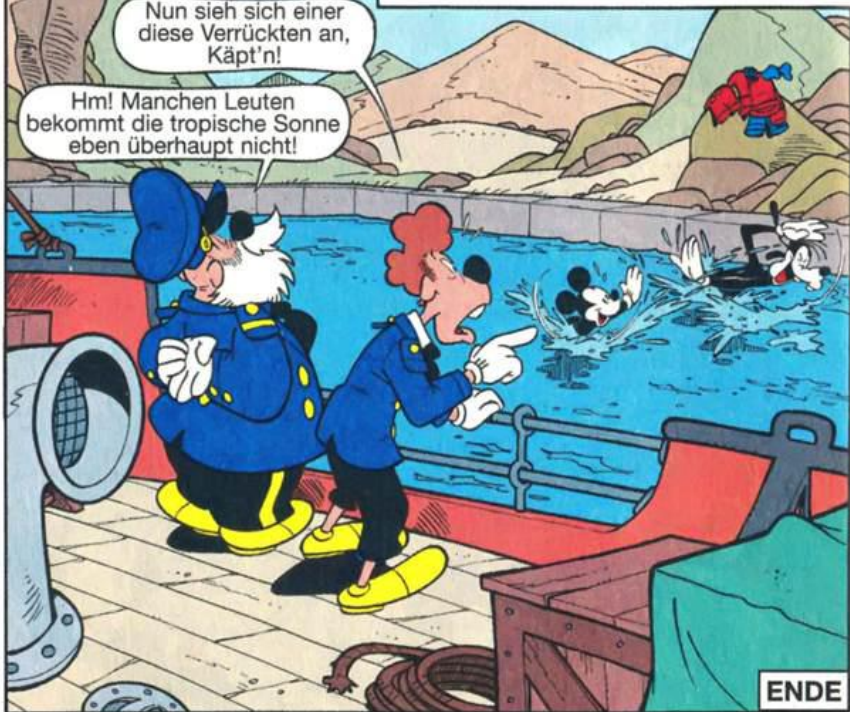




Im Lager der Kanalbaufirma ist man zur gleichen Zeit wie vom Donner gerührt...







Freundschaft per E-Mail



Seit neuestem findet sich Onkel Dagobert jede Woche dienstags, Punkt 16 Uhr, bei seinen Neffen ein, und zwar bestens gelaunt. Da fragt man sich doch, warum...

3-2580-4



Bruno Sarda (Story), Dario Pennati (Zeichnungen)

Drehen wir also die Zeit zurück, bis zu dem Tag vor ein paar Wochen, als Onkel Dagobert den neuen Computer von Tick, Trick und Track zum ersten Mal sah...

Kinder, kommt her und begrüßt euren Onkel!

Gleich, Onkel Donald! Wir haben gerade eine tolle Seite über Saurier gefunden!

Wahnsinn! Seht euch nur diesen Triceratops an!

Na los, druck es aus!

Bin schon längst' dabei!

Das bestätigt nur meine Meinung über diesen ganzen modernen Schnickschnack.

Schlimm genug, dass Kinder stundenlang vor dem Fernseher sitzen, jetzt haben sie auch noch einen Computer!

Ich fürchte, du bist etwas zu altmodisch!

Heutzutage hat doch fast jeder einen Computer zu Hause.

Ja, den brauchen wir für unsere Hausaufgaben!

Dank des Internets können wir morgen einen super Aufsatz über Dinosaurier abgeben.

Und das Ganze sogar mit Bildern! Die kann man sich ausdrucken!



Fantastisch! Ich muss sagen, die Antwort von diesem Dollarius überrascht mich!



„...und nicht an der Börse zu spekulieren. Man muss sein Geld zu schwer verdienen, um es leichtfertig aufs Spiel zu setzen! Ihr Dollarius.“



Dann schreib ihm doch einfach eine E-Mail. Seine Adresse hast du ja jetzt. Wir richten dir ein Postfach auf deinen Namen ein, dann könnt ihr euch weiter austauschen.

Halt! Beantworte mir zuerst eine Frage!



Was kostet mich der Spaß? Keinen Kreuzer, solange du unseren Computer benutzt. Die Kosten fürs Internet übernehmen wir.



Wenn das so ist, schreibe ich natürlich gerne zurück...



Das war der Beginn einer sehr intensiven E-Mail-Freundschaft...



...nicht zuletzt deshalb, weil dieses Vergnügen umsonst war.



Talerina, alias Dagobert Duck, und Dollarius wurden enge E-Mail-Freunde. Eines Tages schließlich...

Dollarius hat mich zu einem Abendessen in der Goldenen Gans eingeladen! Was sagt ihr dazu?

Na super! Es wird Zeit, dass ihr euch endlich mal persönlich kennen lernt!

Warum denn in der Goldenen Gans? Da sitzen nur Geschäftsleute!



Ach was! Ob in der Goldenen Gans oder in Paolos Pizzeria ist völlig unwichtig.



Das Wichtigste ist, dass ich dank der modernen Technik einen Menschen gefunden habe, der meine geschäftlichen Interessen und fast all meine Ansichten teilt.











Doch der Barbier ist nicht der Einzige, der an diesem Tag mühsam um Fassung ringt...



Am Abend dann...





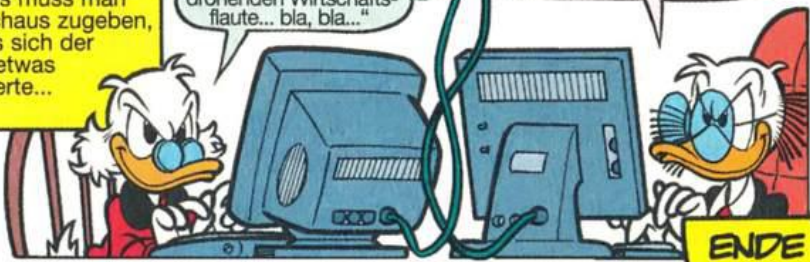




So setzen also Dollarius und Talerina ihre E-Mail-Freundschaft fort. Allerdings muss man durchaus zugeben, dass sich der Stil etwas änderte...

„Lieber Dollarius, Ihre Hoffnung, mir doch noch den Titel des reichsten Mannes der Welt streitig zu machen, wird wohl ein Wunschtraum bleiben. Denn angesichts der drohenden Wirtschaftslaute... bla, bla...“

„Meine liebe Talerina, da ich Ihren Geiz nur zu gut kenne und weiß, dass Sie eher zu konservativen Geschäften neigen, wäre ich mir da nicht so sicher...“



Der geborene Makler



NO
K
M
A
C
H
T
M
I
N
D
E
R
M
A
K
L
E
R
!

So unglaublich es klingen mag, aber Donald hat eine Arbeit gefunden, die er gern macht! Ja, er scheint sogar dafür geboren zu sein...

DONALD DUCK - IMMOBILIENHÄNDLER

Baronin Plüschke hat mir geraten, bei Ihnen vorstellig zu werden.



6-2437-4

Bruno Sarda (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)





Doch vor den Erfolg haben die Götter den Fleiß gesetzt...

Ganz wie Sie meinen. Vielleicht ändert sich Ihr Eindruck, wenn wir ein wenig durch den Park flanieren.

Die Villa ist ganz nett, aber es fehlt mir noch etwas an persönlichem Flair.



Es gibt hier nämlich etwas, was ich Ihnen zeigen möchte.



Japs! Eine fabelhafte Nachbildung der berühmten 10-Kreuzer-Krabbel!



Und was sagen Sie zu der Skulptur der Königin des Herzens? Meines Wissens das Motiv Ihrer Lieblingsmarke, die in Ihrem Wohnraum hängt.



Genial! Und dieser Busch zeigt die 5-Kreuzer-Marke des Großherzogtums Grandukat!

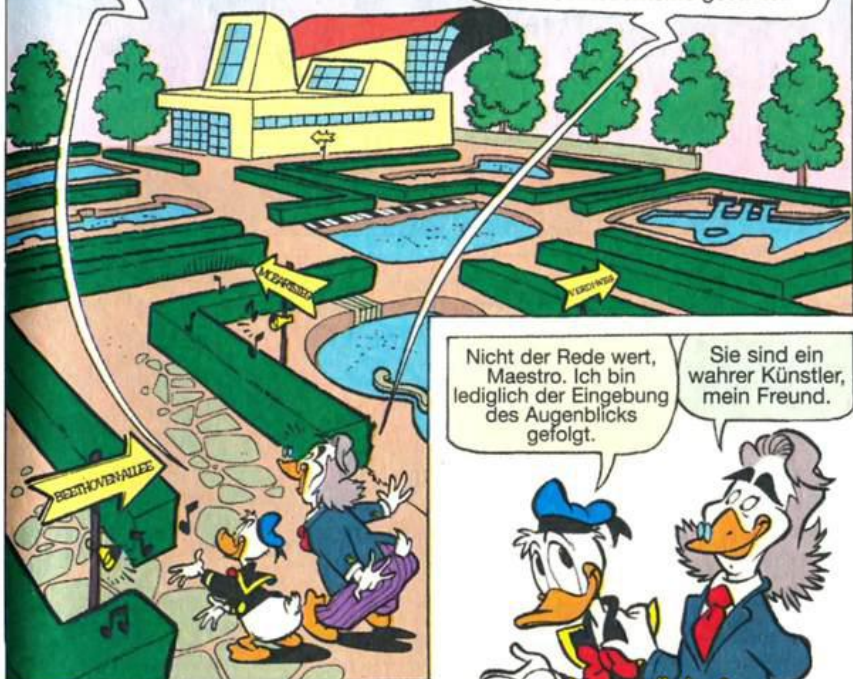


Wenig später hat Donald ein Treffen mit dem Direktor der weltberühmten Entenhausener Philharmoniker...



Ich habe mich sehr bemüht, Gestaltung und Beschallung dieser Parkanlage zu einem Ensemble zu vereinen.

Das ist Ihnen wahrlich gelungen, Herr Duck, und wie von Meisterhand! Die Rasenflächen hier sind ja alle wie Musikinstrumente gestaltet!



Nicht der Rede wert, Maestro. Ich bin lediglich der Eingebung des Augenblicks gefolgt.

Sie sind ein wahrer Künstler, mein Freund.



Donalds neuer Ruf macht schnell die Runde...

Glauben Sie mir, es gibt keinen besseren Makler als Donald Duck.

O ja! Das sagt mein Mann auch.



Verzeihung, dürfte ich Sie wohl kurz stören?

Haben Sie denn einen Termin? Ich bin ein viel beschäftigter Mann, müssen Sie wissen!







Phase eins: eingehendes Studium des Klienten...









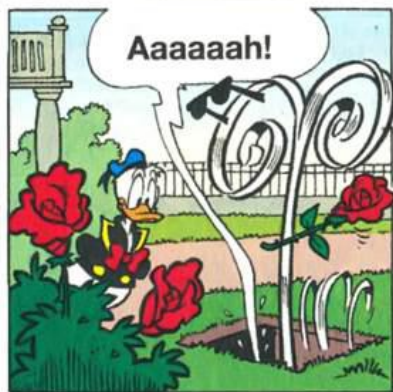




Man geht einen Stock tiefer...







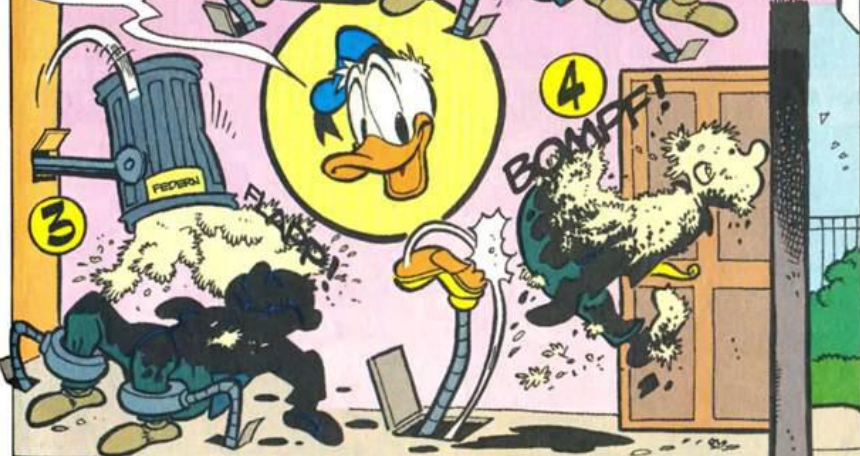


Donald holt eine Puppe herbei und...

Sehen Sie, was passiert, wenn er nur leicht den Türgriff berührt!



Der kriegt so die Hosen voll, dass er nie mehr wieder hier auftaucht!



Der Mechanismus wird
übrigens auch aus-
gelöst, wenn man nur
einen Fuß auf die Stufe
setzt.

Beeindruckend!
Hier kommt
wirklich kein
Mensch rein!



Die Idee habe ich von meinem
Onkel. Der kennt sich mit so
was aus.



Diese Vorführung hat mich überzeugt.
Ich werde während der Dreharbeiten
hier wohnen und selbstverständlich
bei dem Film mitspielen!

Ich danke Ihnen, Herr
Duck! Mich haben Sie
ebenfalls überzeugt!



Am Abend...

Der Bürgermeister hat
mich zum Ehren-S.E.P.*
vorgeschlagen. Und
den Hosensbandorden
kriege ich auch!

Donald sieht sich
schon mit seiner
Flamme durch die
Stadt flanieren...

Habe die
Ehre!



*Sagenhaft
Erfolgreiche
Persönlichkeit





Während Donald seinen Träumen von Ruhm und Reichtum nachhängt...

Möchtest du nicht für mich arbeiten, Donald? Du darfst auch dein eigener Chef sein. Nur beteiligen musst du mich ein wenig.



...kann woanders jemand einfach keinen Schlaf finden!

Ach, es ist zum Heulen! Der Duft der Rosen bereitet mir Kopfschmerzen!



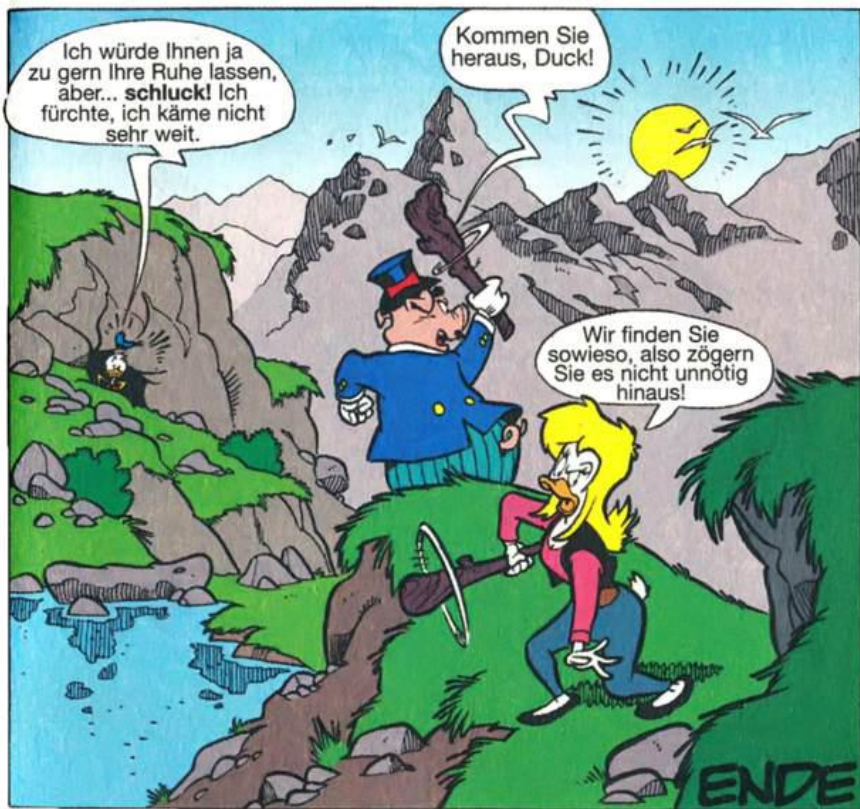
Vielleicht geht es ja besser, wenn ich das Fenster öffne.











Verhextes HALLOWEEN



Bruno Sarda (Story), Andrea Ferraris (Zeichnungen)









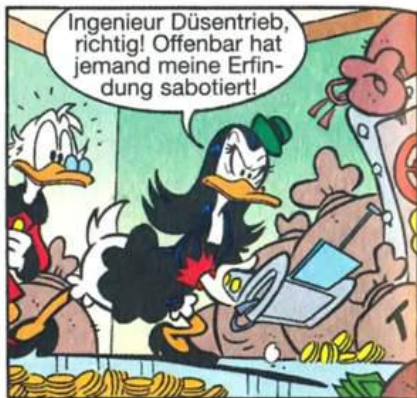


















Heute passt alles zusammen! Schön, dass eine geplagte Hexe auch mal vom Glück heim-gesucht wird!

GLIAK!
GLIAK!



Es ist so weit! Bald bin ich die reichste und mächtigste Zauberin aller Zeiten!



Dank dieser unscheinbaren Münze!



Eine Million für den... äh... diejenige, die ihr meinen Zehner abknöpft!



Na, das ist doch ein Wort! Alle Gundels zum Angriff!

Bei Circes Zorn!



Wollt ihr wohl aufhören, ihr Zankweiber!?









IMMER ÄRGER MIT GONZALES

Donald hat wieder mal eine Beschäftigung! Es wäre wohl der perfekte Job für ihn, gäbe es da nicht einen kleinen Schönheitsfehler...

Schnauf!
Mach ich! Bis bald, Kinder!

Aber pass gut auf dich auf, Onkel Donald!

24301

Der arme Onkel Donald! Immer wenn die Baronin ihn ruft, ist es das Gleiche!

Er sollte sich das nicht mehr antun!

Tut er aber! Ihr wisst ja, was sein Motto ist!

Allerdings! „Ein Dogsitter kneift niemals den Schwanz ein!“

Francesco Artibani (Story), Silvio Camboni (Zeichnungen)

Und schon gar nicht Donald...





„Sie werden sehen, im Grunde ist er ein kleiner Engel!“

Ein Engel mit Reißzähnen!
Lass die Bank in Ruhe, du
Fressack! Wirst du wohl?
Keuch!

Rrrraau!
Rrrawuff!
Rahaps!





Einige Zeit später...

DANIEL DÜSENTRIEB
ERFINDUNGEN ALLER ART!

30 Taler für das Fenster und 120 für die Torten! Der Spaß hat mich satte 150 Taler gekostet!























Aua! Aaaaah!
Lass das!



Auutsch! Hilfe! Diese
Bestie greift mich an!



Aaaaah! Aua! Zu
Hülf! O weh!
Ojemine!

Unglaublich!

Donner-
knispel! Nicht
schlecht!

Wie
macht der
das nur?



Hahaha!
Ein echter
Komiker!

Bravo!

KLATSCH!
KLATSCH!

Das war
aber lustig!

Spitze!

KLATSCH!
KLATSCH!

KLATSCH!

Ächz!















Bald darauf...

Eigentlich hätte er ruhig noch ein paar Minuten warten können! Aber nein, er muss prompt zur falschen Zeit auftauchen!

Findest du etwa, dass das gerecht ist? Nach allem, was ich mit ihm durchgemacht habe?



Jedenfalls habe ich meinen Job als Dogsitter an den Nagel gehängt! Hunde mögen ja nett sein, aber ich will auch...

RASCHE!
KNALITSCH!



...dass man mich respektiert und mir nicht auf der Nase herumtanzt! Na, wir beide verstehen uns, was?



Schildkröten auszuführen ist eher in meinem Sinne! Das ist was anderes, als Hunde zu beaufsichtigen! Nun hat der Stress endlich ein...

ENDE



Walt Disney

Die neue Alarmanlage



Nanu? Was suchen all die Reporter vor Dagobert Ducks festlich geschmücktem Geldspeicher? Gibt es da etwas zu feiern?

Es freut mich, dass Sie alle zu unserer feierlichen Einweihung zu mir gefunden haben!



Ich darf Ihnen heute die neueste Generation der Alarmanlage vorstellen. Unser berühmtes Erfindergenie hat mir gestattet, sie in meinem Geldspeicher zu testen.

Seufz! Und ich sehe mal wieder keinen Kreuzer für meine Großzügigkeit. Es ist ein Graus!

Silvia Gianatti (Story), Silvia Ziche (Zeichnungen)



Was ist, wenn die Anlage doch versagt?



Unmöglich! Ich kenne die diebische Denkweise und habe dieses Wissen in den Bau einfließen lassen!



Wie der uns anglotzt. Meint ihr, er hat uns erkannt?

Möglich wär's!



Das Wort Diebstahl gibt es für mich nicht mehr. Endlich kann ich wieder ruhig schlafen und mich meinen Geschäften widmen.



Das ist mir unheimlich! So selbstsicher war er bisher noch nie!



Wenige Stunden
nach der großen
Einweihung...



Inzwischen...







Unterdessen...

Opa hat Recht. Wir planen diesmal alles so genau, dass nichts schief gehen kann.





Und zwar bei Daniel Düsentrieb...





Jedoch...

Ach du zerzauster Zaster! Das ist ja gar kein Bauplan der Alarmanlage!



Zeig mal her! Hrmpf! Das ist ein Grundriss von Bertels Geldspeicher!

Mjam!



Also, das versteh ich nicht. Da steht doch ganz deutlich VEV 2500 drauf.



Offenbar ist dieser Herr Düsentrieb doch kein so ordentlicher Mensch, wie wir dachten.

Mampf!

Das kann ich mir nicht vorstellen. Gib mal her, den Plan!





Und am Morgen...

Na, das nenne ich netten Besuch!

Dorette! Wie schön, dass du den Weg in mein trautes Heim gefunden hast!

Ist mir eine Freude, Bertel.



Bertelchen! Schnuckiputz!

Wie wär's, wenn wir den Geldspeicher zur Feier mit Blumen schmücken?

Eine bezaubernde Idee, aber viel zu teuer!





Derweil...

Jetzt müssten wir eigentlich alles haben.



Du weißt doch, wie man so einen Taucheranzug anlegt?



Na klar, Opi!

Hihihi! Klau nächstes Mal lieber die richtige Größe!



Und du klast deine weibischen Topffappen beim nächsten Mal selber, klar?



Nerven bewahren, Jungs. Ihr habt noch genug Gelegenheit, eure Energie am Geldspeicher auszutoben.



Ganz
recht...



Jetzt
sag schon,
hörst du
irgendwen?

HALT!



Rein gar nichts. Nicht mal
das Schweigen im Walde.



Sehr gut, Jungs, dann
kann's ja losgehen. Das
Ding ziehen wir in null
Komma nichts durch!

Durch Daniel Düsentricks
Plan ist man gewappnet...







Unterdessen...

Eine großartige Idee von Bertelchen, dieses Fest, stimmt's?

Mjam!



Ja... großartig! Haps! Schmatz!



Und jetzt der Höhepunkt!

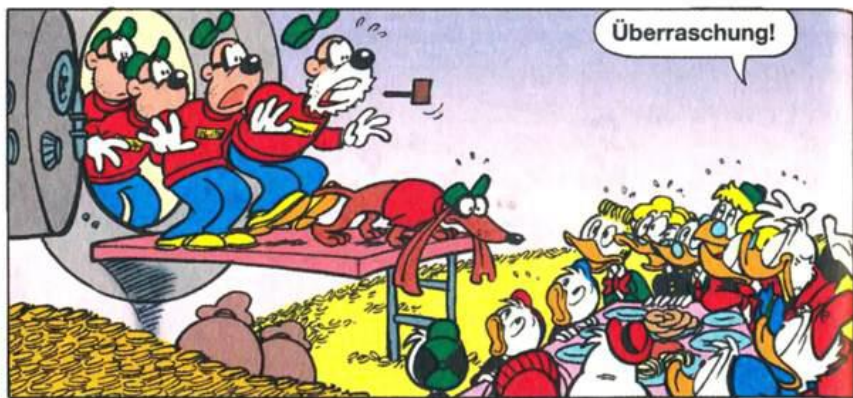


Äh... wie meinst du das?

Da sind sie ja endlich!

Oh?





Überraschung!



Setzt euch zu uns, Leute! Wir warten schon die ganze Zeit auf euch!

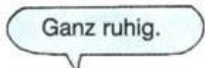


Ich glaub, ich spinne! Ein Tisch mit Fressalien! Und die ganze Duck-Sippe hat sich versammelt!



Hast du die auch eingeladen?

Bestimmt nicht! Rufen wir lieber die Polizei!



Ganz ruhig.

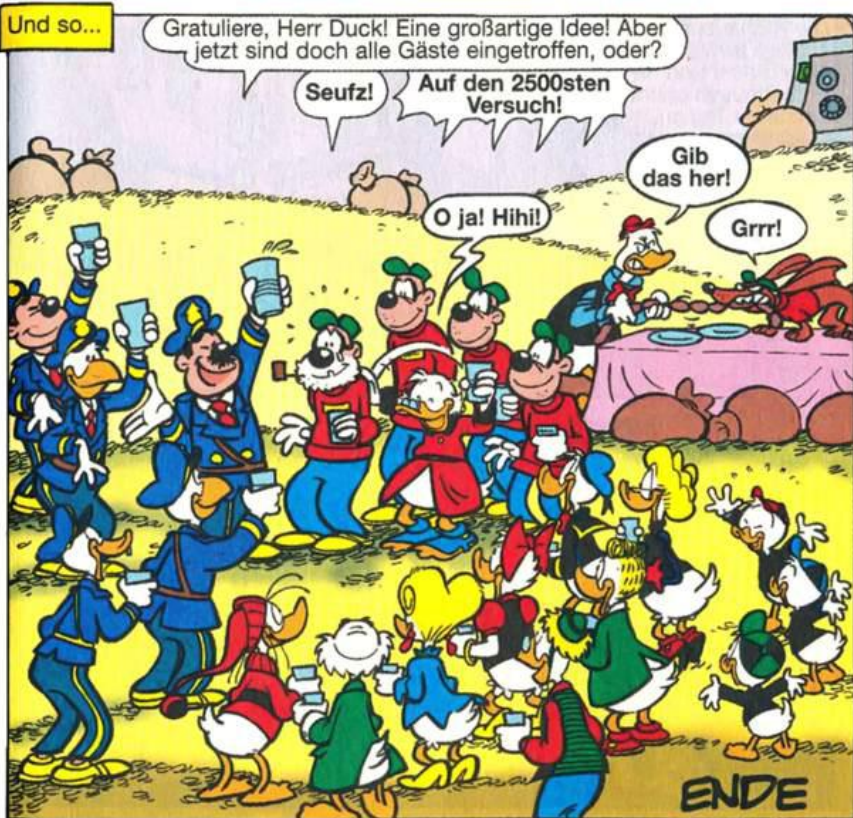
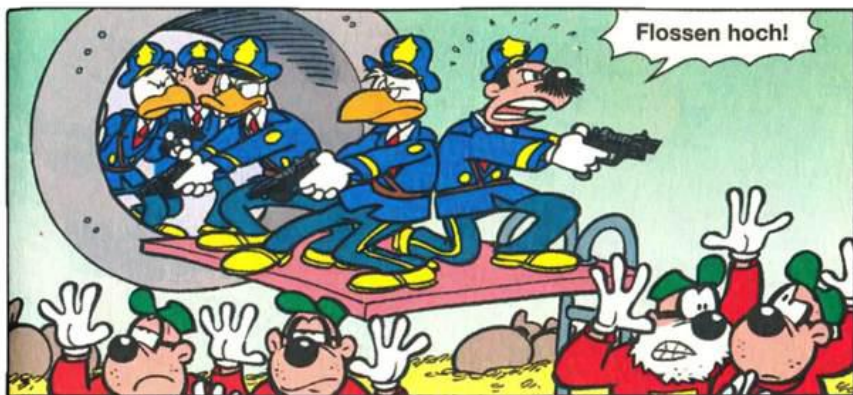














Ein kleiner Mitternachts- Imbiss



5-2495-4

Und dieser Tag will genutzt sein, und zwar von allen...



Habt ihr kapiert? Ich will keinen Laut hören, verstanden?

Francesco Artibani (Story), Andrea Lucci (Zeichnungen)

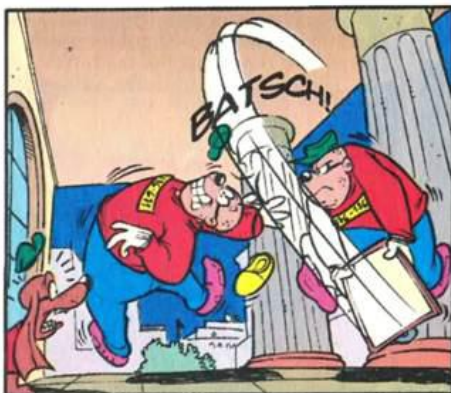


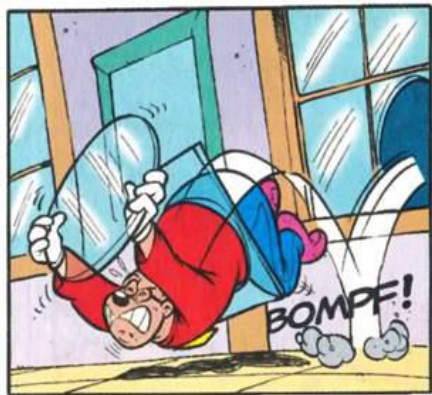




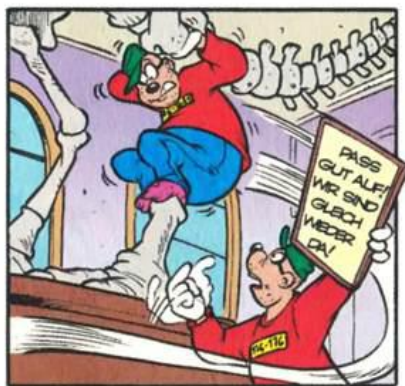
Hört gut zu! Von jetzt an will ich keinen Laut mehr hören! Wir verständigen uns nur noch mit diesen Zetteln!

Tut mir Leid, Achtmalacht!

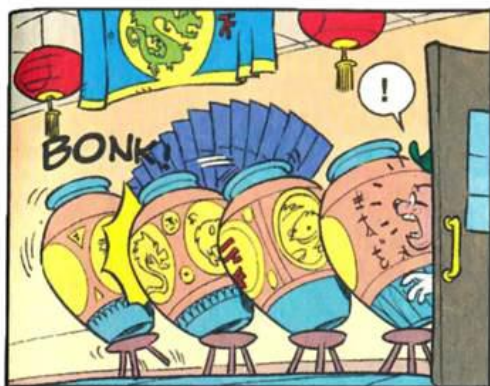






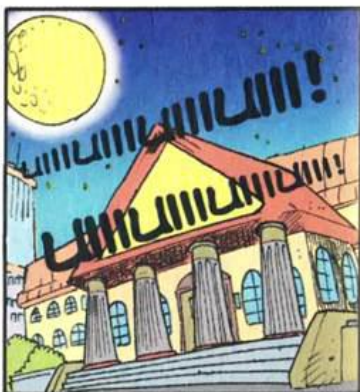












So kommt es, wie
es kommen muss...



Ich verstehe das
nicht, Herr Direktor!

Dies sind ganz zweifelsfrei
Spuren eines Einbruchs!
Aber gestohlen wurde
absolut nichts!

Die Alarmsirene
muss die Räuber
wohl in die Flucht
geschlagen haben!



Gibt es gar
keinen Hinweis
auf die Täter?

Doch! In der
Abteilung
„Griechen und
Römer“ gibt es
einen Hinweis!



Ein dicker,
schlafender
Hund! Was soll
das denn?

Wir untersuchen das
noch! Haben Sie in
letzter Zeit irgendwelche
Drohungen bekommen?



Rülpst!

Drohungen? Von
ihm? Aber das ist
ein Hund!

Unsinn! Er könnte
eine geheime
Botschaft sein! Ein
Zeichen!



Schnarch!



ENDE

WALT DISNEY

Rätsel um Null

In der Redaktion des
Entenhausener Kuriers...



© 2499-4

Carlo Gentina (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)





Wenig später...



So ein verdrecktes Auto sticht diesem Null doch sicher sofort ins Auge!



Und wir lauern ihm auf, aber mit schussbereiter Kamera!

Wir halten abwechselnd Wache und lösen uns jede Stunde ab!



Und kaum bricht der Morgen an...







Daher... Für ein Schlammloch braucht man nur etwas Wasser und Erde!

Schluck! O Mann! Warum hab ich nur zugestimmt?



Dann...

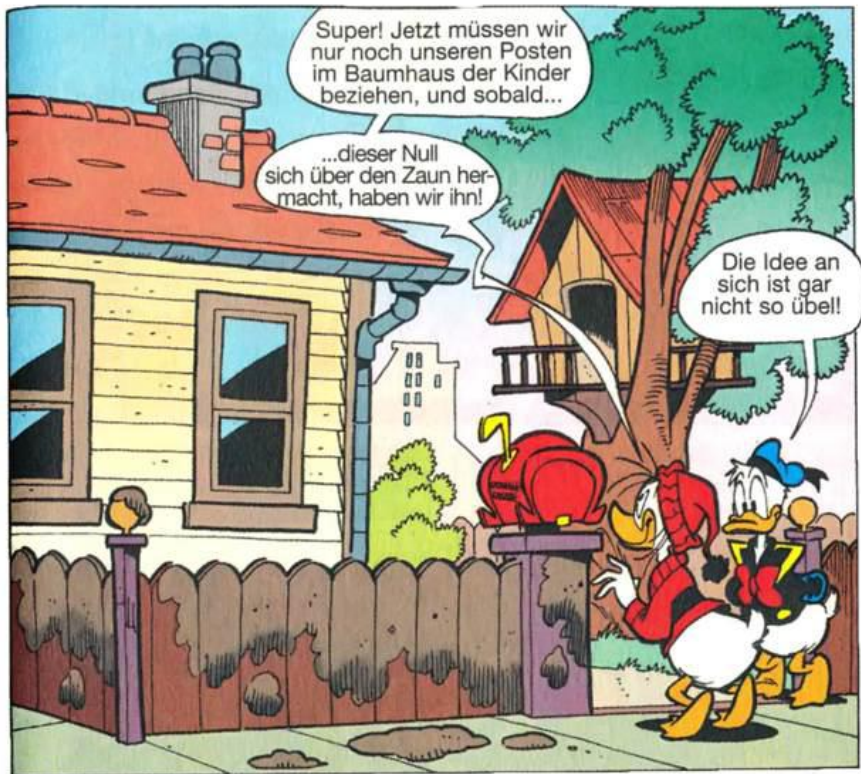
Alles perfekt! Du kannst loslegen!

Na schön!



Vorwärts!





Am Morgen...







Und...

Ich hab eine tolle Idee, Donald! Wir graben diesem Null eine Grube und locken ihn mit einem Köder hinein!

KURIER

Hm... das könnte vielleicht sogar funktionieren!

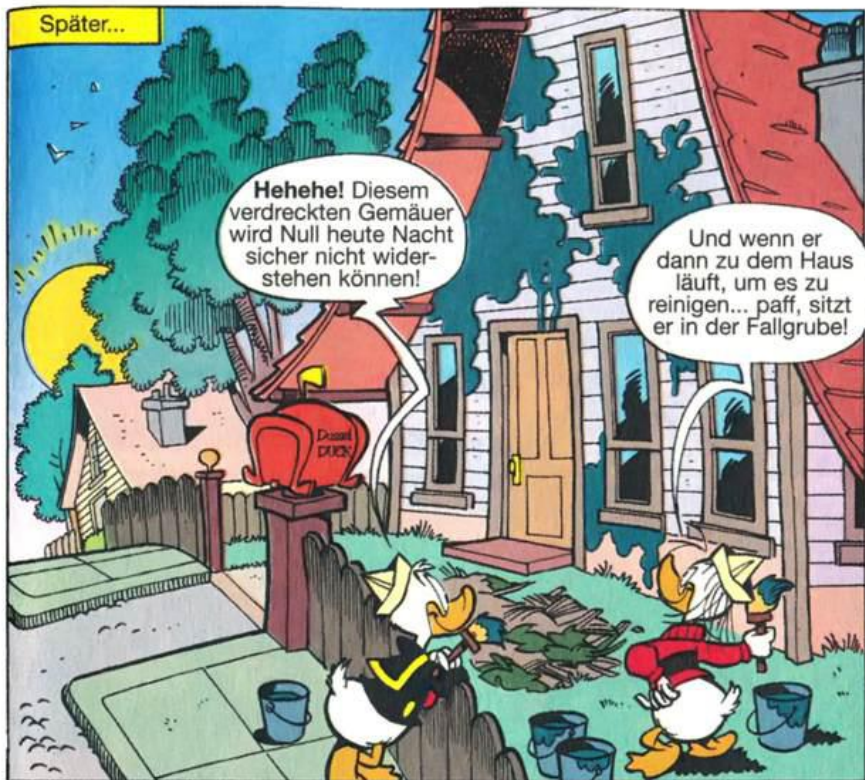
Und so, wenig später, in Dussels Garten...

Warum graben wir das Loch denn ausgerechnet bei mir?

Ganz einfach, weil du auch mal dran sein musst!



Später...



Hehehe! Diesem verdreckten Gemäuer wird Null heute Nacht sicher nicht widerstehen können!

Und wenn er dann zu dem Haus läuft, um es zu reinigen... paff, sitzt er in der Fallgrube!



Gut, gehen wir rein! Dann können wir ihn nachher in aller Ruhe fotografieren!

He, ich hab eine tolle Idee, wie wir diesmal garantiert nicht einschlafen!

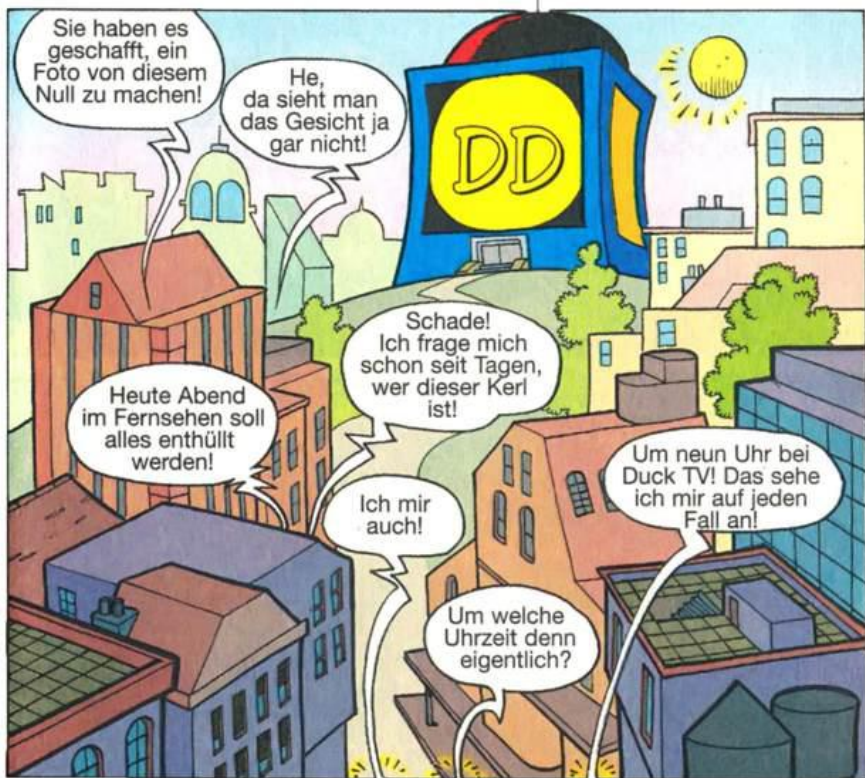






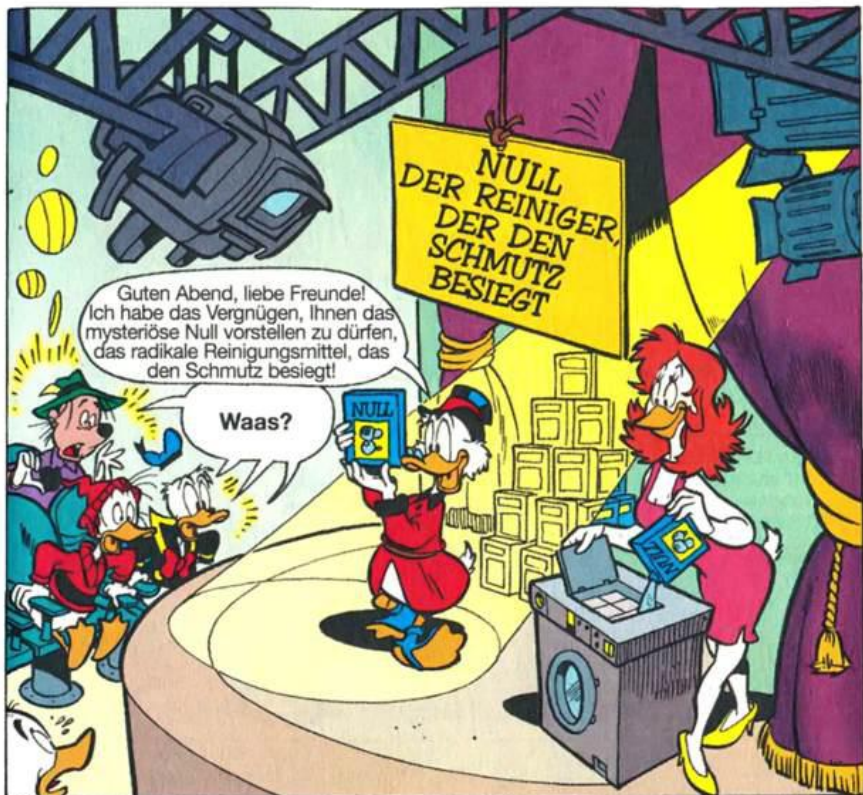






Und so, am Abend...



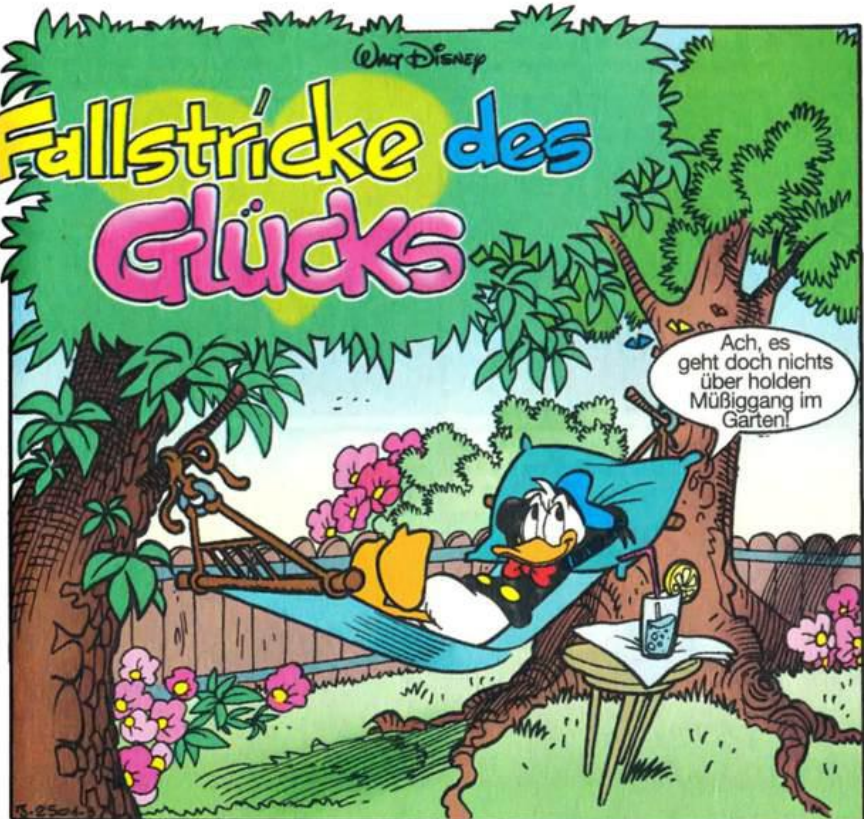




ENDE

Walt Disney

Fallstricke des Glücks



Bruno Sarda (Story), Marco Pavone (Zeichnungen)



„Es war auf dem Maskenball des berühmten Juweliers Wahnfried Waldkauz. Die Einladungskarten enthielten Losnummern, und es kam zur Ziehung...“



Er erhält dieses Kästchen mit kostbaren Diamanten! Sie mögen ihn an die frohen Stunden erinnern, die wir gemeinsam verbrachten!

Strömt herbei, Freunde! Ich ziehe jetzt den Gewinner des ersten Preises!



Es gewinnt:
Losnummer dreizehn!

Es ist sinnlos. Ich
brauche gar nicht erst
nachzusehen.



Ich auch nicht. Das liegt aber
daran, dass ich mich auf mein
Glück verlassen kann.



Dies, mein Herr, ist das
Gewinnlos. Überzeugen Sie sich,
staunen Sie angemessen und
überreichen Sie mir das
Geschmeide.



Tatsächlich! Die Nummer dreizehn!

Die Schatulle
gehört Ihnen,
junger Freund.









Am nächsten Morgen...

Grummel... Gern mache ich das nicht! Aber Gustav ist nun mal mein Vetter, und ich kann ihn in seiner Not ja schlecht zurückweisen.



Hoffentlich ist diese Jolanda eine ein-gebildete Pute. Dann wird's lockerleicht.



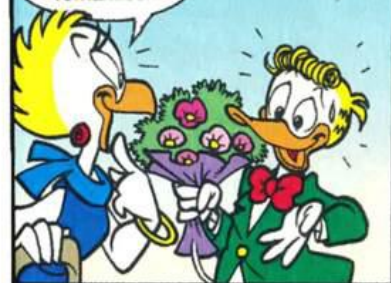
Hallo, Gustav! Hier sind die belegten Brote und die Torte, wie versprochen.

Mjam, riecht lecker!



Ich hab auch ein Geschenk für dich. Hier, dieser Strauß kommt von Herzen!

Hach, ist das romantisch.



Aua!

SLUMMSEL!

PIKS!

















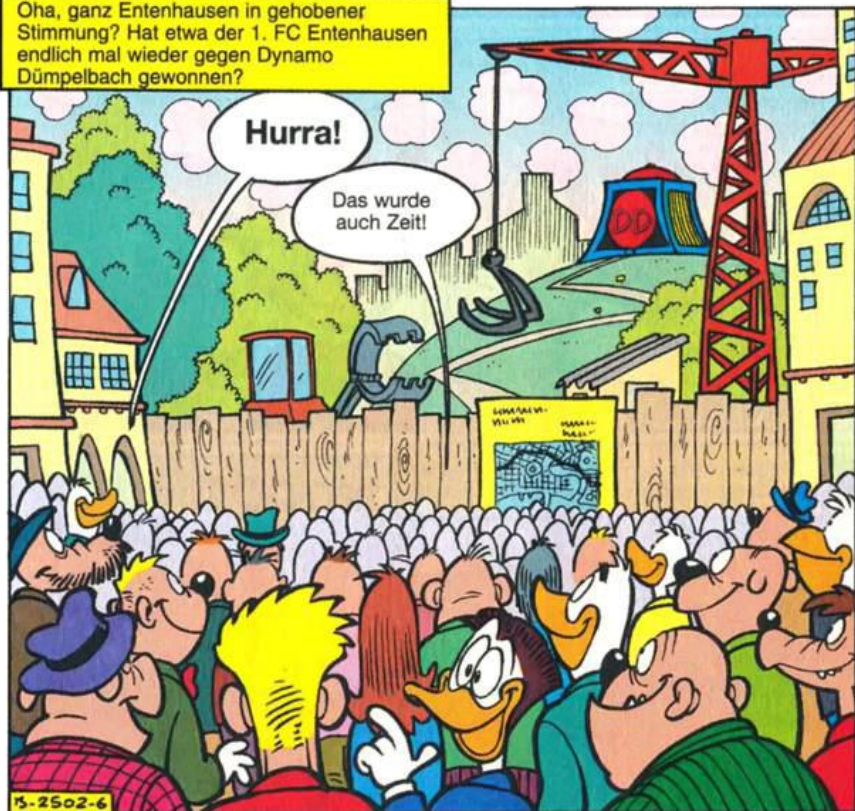






Tumult im UNTERGRUND

Oha, ganz Entenhausen in gehobener Stimmung? Hat etwa der 1. FC Entenhausen endlich mal wieder gegen Dynamo Dümpelbach gewonnen?



Stefano Ambrosio (Story), Silvia Ziche (Zeichnungen).

Nein, man feiert den Beginn der Bauarbeiten für die neue Untergrundbahn!



Da hat die Stadtverwaltung ausnahmsweise mal eine gute Idee gehabt, nicht wahr?

In der Tat! Hehe!

HAUSEN
BÜRO



Die neue Untergrundbahn bringt endlich Ruhe in den stehenden Verkehr, sozusagen!



„Dann kann man einkaufen, ohne dass die Milch auf der Heimfahrt sauer wird!“

TRÖÖT!
TUUUUT!



t du ein Glück! Gleich bei dir um die
cke soll eine Haltestelle hinkommen.



Dafür nehme ich es sogar in Kauf, dass
ich eine Weile nicht ungestört mein
Nickerchen ha...



Halt!



Mir, äh... ist gerade eingefallen,
dass ich was vergessen habe!



Meine
Güte.

Was Wichtiges! Keine Zeit
für Erklärungen! Ich muss
laufen! Und wie!



Wenig später...

Eine Katastrophe!
Dass ich daran nicht
gedacht habe!





Das kann und will ich nicht zulassen!
Es gibt nur einen Weg, das
zu verhindern!



Ich muss dafür sorgen,
dass die Strecke einen
anderen Verlauf nimmt!



Deshalb, am
selben Abend...

In dem Protzbau dort
drüben wohnt Ingenieur
Übermesser.



Er hat die U-Bahn geplant und wird
auch die Bauarbeiten leiten.



Gut, ich muss also nur
die Originalpläne finden
und ein paar unauffällige
Änderungen in meinem
Sinne vornehmen.











Ah, da kommt Ingenieur Übermesser. Hm... so zufrieden dürfte der aber nicht aussehen.



Mal schauen, ob ich mit meinem Minirichtmikrofon aufschnappen kann, worüber geredet wird.



Hier soll eine Haltestelle hin, richtig?

Gleichen wir's lieber noch mal mit dem Plan ab.



Diese tragbaren Computer heutzutage haben schon ihre Vorteile, was?



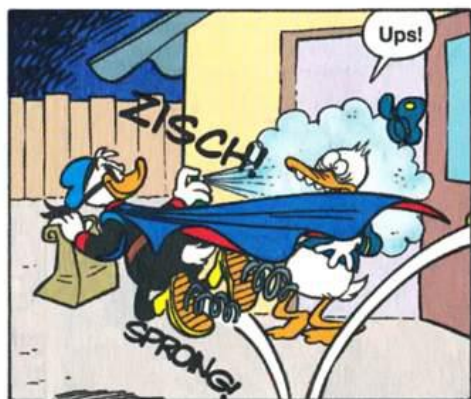
Ja, vorbei die Zeiten, wo man sich mit riesigen Bauplänen abschleppen musste.



Ich glaube, ich habe seit Wochen keinen Blick mehr auf den Originalplan geworfen.







Wenigstens auf den Schlummerstrahl ist
Verlass! Die beiden werden selig
durchpennen bis morgen früh!



Kommen wir nun zum
zweiten Teil meines
feinen kleinen Plans.



Am
nächsten
Morgen...

Herr Ingenieur! Herr
Ingenieur! Schnell, das
müssen Sie sich
anschauen!



Hier! Sehen Sie nur, auf was
ich gerade gestoßen bin!



Hmm!

Antik, was? Aber kaputt-
gemacht hab ich's nicht, ehrlich.
Das war schon so

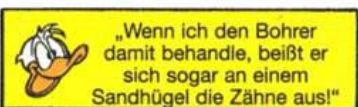


Das sind Teile von
einem alten Schiff!





















Auf meinem nächtlichen Kontrollgang sind mir die Panzerknacker in der Nähe der Baustelle der neuen U-Bahn aufgefallen.



„Das kam mir verdächtig vor und ich folgte ihnen zu ihrem Versteck.“



„Dort habe ich sie dann festgenommen.“



Sie sehen, das Ganze war so was wie ein glücklicher Zufall!

Nicht für uns! Grunz!



Leider werden Sie sich nun ein neues Sicherheitssystem für Ihre Bank zulegen müssen.

Ha?

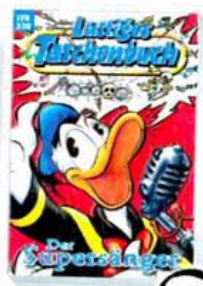
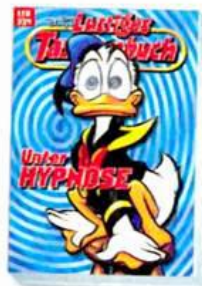
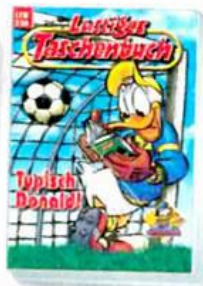


Tja, der Tunnel der U-Bahn öffnet der gesamten Unterwelt Tür und Tor zu Ihren Tresorräumen!

Japs!







freundschaft kennt
keine grenzen!

mission



KYLION

Mit
Trends &
Technik

sechs freunde, eine mission

NEU!



mission 1: die notlandung • Trends

KYLION

Ab 3. Oktober
im Handel!

Neue Folgen – neues Spiel!

Wer wird gewinnen?

super
**TOY
CLUB**

sonntags,
19.05 Uhr

Neues Spiel:
Astroslide!

TOGGO

www.TOGGO.de

Deine Welt von **super**

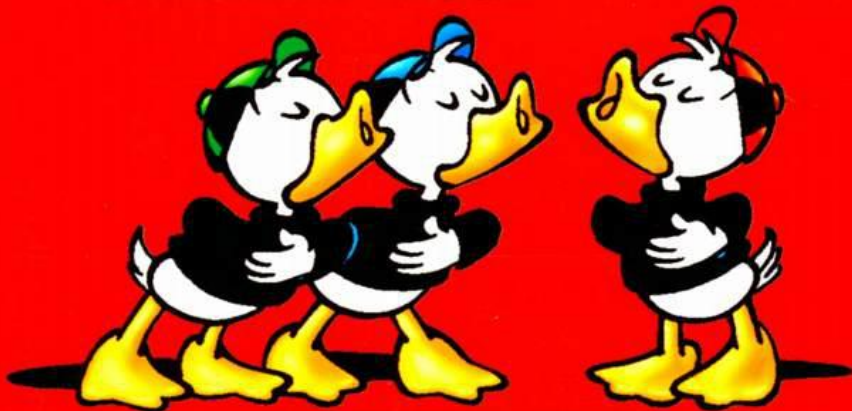
Donald ist der Beste

Do-nald ist der Bes-te, singt so su-per-
schön, singt so su-per-schön, ist bei star-ker
Stim-me freut euch, ihn zu seh'n! *

The musical score is written on three staves in a 2/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The notes are: Staff 1: F4 quarter, G4 quarter, A4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter. Staff 2: Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter. Staff 3: F4 quarter, G4 quarter, A4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter, Bb4 quarter. Chords are indicated above the notes: F, B, F, C7, F, Dm, Gm, C7, F.

(* nach der Melodie von:
„Alle meine Entchen...“)

Ein Buch zum Mitsingen mit
elf musikalischen Momenten!



D: € 3,95

A: € 4,00



E. F. I.: € 5,20 P.: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,50